

Comenius-Ungarn

JO NAPOT!... und GUTEN TAG!

Comenius – Projekt des Gymnasiums Knittelfeld

JO NAPOT! hieß es kürzlich für Knittelfelder Gymnasiasten in Ungarn und **GUTEN TAG!** für ihre Projektpartner von der Drava Völgye – Mittelschule aus Barcs in Südungarn in Knittelfeld.

Aufgrund ihres gemeinsamen mehrjährigen Comenius-Projektes, die Flüsse Mur und Drau betreffend, fuhren SchülerInnen der 7. A-Klasse des BG/BRG-Knittelfeld und ihre Projektleiterinnen Mag. Marion Auckenthaler und Mag. Barbara König, im Oktober für eine weitere Woche nach Barcs. Auch dieses Mal gelang es den TeilnehmerInnen bestens, bereits bestehende Kontakte zu intensivieren, Freundschaften weiter auszubauen und auf ein möglichst erfolgreiches Projektergebnis hinzuarbeiten.

Schwerpunkte waren dieses Mal, neben der Herstellung von Ausstellungsmaterialien, der Kulturraum und der Naturraum in der engeren und der weiteren Umgebung von Barcs.

Hier besuchten die Gäste aus Knittelfeld einen Skulpturenpark bei Szársomlyó am Villány-Gebirge und ein Weinbaumuseum im Winzerdorf ehemaliger Donauschwaben in Villány, weiters das Freilichtmuseum von Szenna und die Stadt Kaposvár.

Die Partner aus Barcs wiederum konnten zwei Wochen später bei einem Besuch in Knittelfeld die engere und weitere Umgebung der Stadt kennen lernen. So fand eine Wanderung zum Turm im Gebirge statt, bei welcher die wunderbare Aussicht auf das Aichfeld und die Stadt Knittelfeld genossen wurde. Eine Exkursion in die Stadt Leoben mit einer Betriebsbesichtigung in der Gösser –Brauerei rundete das Programm ab.

Den Schwerpunkt dieser Projektwoche Anfang November in Knittelfeld bildete aber vor allem die gemeinsame Projektarbeit zum Thema: „Verbindende Flüsse Mur und Drau - Knittelfeld/Barcs“. Dazu verwendet wurde ein blauer Stoff als Symbol für den Fluss, der vom zweiten Stockwerk des Schulgebäudes, über die Stufen des Stiegenhauses, ins Parterre floss. Einzelne Stationen und Passagen mit Texten zum Thema „Wasser/ Fluss“ – in Deutsch und Ungarisch - wurden von den Schülern aus Knittelfeld und aus Barcs gemeinsam erarbeitet und gestaltet. Aber vor allem geht es beim Comenius-Projekt zwischen dem Gymnasium hier in Knittelfeld und der Schule in Barcs um Begegnung, Kennenlernen und Verstehen im

gemeinsamen Europa. Und dies gelingt bei jedem Besuch immer



besser.



Die Projektpartner aus Knittelfeld und Barcs mit dem Symbol ihres gemeinsamen Tuns, das über die Stiegen des Gymnasiums Knittelfeld gelegt war. Einige Tag lang mussten alle SchülerInnen auf dem Weg durchs Stiegenhaus über „Drau und Mur“ steigen.